

Quelle:

Niedrigenergie- und Passivbauweise

Niedrigenergiehäuser besitzen einen besonders niedrigen Energiebedarf (Heizöl, Gas, Strom) für die Raumwärme und die Warmwasserversorgung. Dabei handelt es sich nicht um eine bestimmte Bauweise, sondern um einen Standard, der durch verschiedene Kennzahlen und Merkmale charakterisiert werden kann.

Zur guten Wärmedämmung kommt eine Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Mehrmals am Tag tauscht sie die Wohnluft komplett aus und reinigt sie durch Staub- und Pollenfilter. Die Lüftungs-Wärmeverluste werden dabei um 60 bis mehr als 80 Prozent reduziert. Sonnenkollektoren mit dezentraler, verbrauchsnahe Nacherwärmung stellen die Warmwasserversorgung sicher. Für die Beheizung sorgt eine Elektro-Wärmepumpe, ein hoch effizientes, umweltschonendes Heizsystem. Alle Komponenten der haustechnischen Anlage sind aufeinander abgestimmt.